

**TIPPS UND TERMINE**

**VERANSTALTUNGEN**

**Theater** „Monsieur Claude und seine Töchter“, Bürgerhaus Nieder-Roden, 20 Uhr.

**Pubquiz** Kulturinitiative Maximal (Eintritt frei), Eisenbahnstraße 13, 20 Uhr.

**Einweihung** Hospiz am Jügesheimer Wasserturm, 11 Uhr.

**Wochenmarkt** Nieder-Roden, Puiseauxplatz, 8 - 13 Uhr.

**Jahreshauptversammlung Pfadfinder** Nieder-Roden, Pfadfindergelände, Neckarstraße 99, 19.30 Uhr.

**Jahreshauptversammlung AGV Sängerkranz** Jügesheim, Kolleg des JSK, Ostring 18, 20 Uhr.

**Frauen-Literaturkreis** zu „Neujahr“ von Juli Zeh, Frauentreff Jügesheim, Gartenstraße 20, 19.30 Uhr.

**Bücherei für Minis:** offener Treff für (Groß-)Eltern mit Babys und Kleinkindern, Stadtbücherei Nieder-Roden, Puiseauxplatz, 10 Uhr.

**Frühstückstreff** im Mütterzentrum, Martin-Bihn-Straße 11, 9 - 11 Uhr.

**Projekt Rosengarten** zur Betreuung demenzkranker Menschen, Sozialzentrum Nieder-Roden, 9 - 13 Uhr.

**Preisskat 1.** Skatclub Rodgau, Bürgerhaus Dudenhofen, Ansingraum, 19.30 Uhr; Skatclub Kontra, Gärtnerklaus Dudenhofen, 20 Uhr.

**Stammtisch** Gesangverein Germania Dudenhofen Frauen, Gaststätte Bürgerhaus, 18 Uhr.

**AUSSTELLUNGEN**  
**„Rot sehen“** in der Reihe Flurkunst im Rathaus, vorwiegend fotografische Arbeiten von Petra Schmitt, 8.30 - 12 Uhr.

**FREIZEIT**  
**Bücherei:** Stadtbücherei Nieder-Roden, Puiseauxplatz, 9 - 13 und 15 - 18.30 Uhr.

**JAHRGÄNGE**

**1944/45 Nieder-Roden:** Das am Fastnachtsdienstag ausgefallene Treffen wird nachgeholt, und zwar am Dienstag, 3. März, um 15 Uhr im „Mauds“ am Bahnhof.

**1953/54 Dudenhofen:** Zum Heringsessen treffen sich die Dudenhöfer des Jahrgangs 1953/54 am Mittwoch, 4. März, um 14.30 Uhr beim Wanderclub Edelweiß. Anmeldung unter ☎ 0172 9553021.

**1943/44 Jügesheim:** Einen Spaziergang nach Nieder-Roden unternehmen die Frauen und Männer des Schuljahrgangs am Mittwoch, 11. März. Abmarsch ist um 15 Uhr am Bahnhof Jügesheim. Im Restaurant Olympia, Frankfurter Straße 83, kommen ab 16 Uhr auch die Klassenkameraden dazu, die lieber per Auto fahren.

**RAT UND HILFE**

**NOTDIENSTE**

**Apotheke:** Bereitschaftsdienst bis morgen, 8.30 Uhr. **Adler-Apotheke,** Puiseauxplatz 1, Rodgau, ☎ 06106 72767.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 14 - 7 Uhr, Zentrale Dietzenbach, Babenhäuser Straße 29, und Zentrale Seligenstadt, Asklepios-Klinik, Dudenhöfer Straße 9, ☎ 116117.

**Zahnarzt:** ☎ 0180 5607011 (Anfrage kostenpflichtig).

**SERVICE**  
**Schiller-Haus Urberach:** 14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe (6-12.J.), 15 - 21 Uhr offener Treff für Jugendliche, 15-17 Uhr Leseclub (6-12.J.), 16 Uhr Sprechstunde Jugendarbeit, Schillerstraße 17. **Frauenberatung** mit Notruf: ☎ 06106 3111.

**Beratungszentrum Ost:** Psychologische Beratungsstelle, Schuldnerberatung und Suchthilfe Wildhof, Nieder-Roden, Puiseauxplatz 1, ☎ 06106 66009-0. **Guttempler:** Gemeinschaft für Alkoholgefährdete und Angehörige: 19.30 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b; Kontakt: Wilibald Sahn, ☎ 06106 643380.



Alle Augen richteten sich auf Bernd Jäger (links) und Pfarrer Eckstein (rechts), als sie bei der Einweihung das rote Band durchschnitten. Im Hintergrund: Bischof Hombach. Am Mikro: Bruder Jimi Huayta von den Brüdern der Mildtätigkeit.

FOTO: TIM ECKEY, DEUTSCHE BOTSCHAFT MANAGUA/P

# Ein Haus großer Geborgenheit

Pfarrer Eckstein weiht das „Casa San Matías Nieder-Roden“ in Nicaragua ein

**Nieder-Roden** – Das von Nieder-Rodern großzügig unterstützte Waisenhausprojekt „Casa San Matías“ in Nicaragua ist feierlich eröffnet worden. Zu den Projektpaten gehören Pfarrer Dr. Peter Eckstein und Bernd Jäger aus Nieder-Roden. Das von seiner Stiftung getragene Hilfsprojekt bietet Straßenkindern Zuflucht und steht unter dem Schutz des Patronatsheiligen der Gemeinde St. Matthias in Nieder-Roden.

Die 2007 gegründete „Familie Jäger Stiftung zur Förderung von Waisenkindern in Lateinamerika – Mopani“ ist Motor des Projekts. „Mopani“ steht für „Montero para niños“. Das heißt übersetzt: „Jäger pro Kinder“.

Dr. Eckstein und Bernd Jäger, der schon seit 1988 in Bayern lebt, verbrachten zur Einweihung des Waisenhauses neun Tage in Nicaragua. Sie besuchten mehrfach die drei Waisenprojekte der Stiftung (zwei in der Stadt Granada und eines in der Hauptstadt Managua) und führten intensive Gespräche mit Projektleitern, Lehrerinnen und Lehrern, den Psychologinnen sowie den insgesamt 95 Kindern, die dort aufgenommen wurden. Ziel war es, die pädagogischen Konzepte und die medizinisch-psychologische Betreuung zum Wohl der Kinder weiterzuentwickeln.

Höhepunkt der Reise war die feierliche Einweihung des neuen Waisenhauses. Bischof emeritus Bernhard Hombach und Pfarrer Eckstein zelebrierten gemeinsam den Weihegottesdienst und segneten anschließend das „Casa San Matías Nieder-Roden.“

Bischof Hombach hob die große Bedeutung des neuen Waisenhauses hervor, das als Refugium für Waisenkinder in einer der ärmsten Regionen Lateinamerikas dient. Für die Deutsche Botschaft war der Ständige Vertreter



Das Waisenhaus von außen und innen. Der Schriftzug überm Eingang weist auf die tiefe Bindung zu Nieder-Roden hin.



## Die erste Patenschaft ist geknüpft

Die erste Patenschaft im Zuge des Projekt ist geknüpft: Eine Frau aus München hat sie für einen Achtjährigen übernommen. Er hatte als Straßenkind mit Marihuana gedealt und die Droge auch selbst konsumiert. Nach der Aufnahme im Waisenhaus machte er einen Entzug. Seither besucht er die Schule. Für 60 Euro im Monat kann ein Kind bis zum Ende der Ausbildung versorgt werden. Das reicht für Ernährung, Bekleidung, Schulbücher, Wohnen und die medizinisch-psychologische Betreuung. Kontakt: bernd.jaeger@mopani.org oder unter ☎ 0176 21397224.

der Bundesrepublik Deutschland in Nicaragua, Moritz Jacobshagen, eigens aus der Hauptstadt Managua angereist, um an der Weihezereemonie teilzunehmen. Projektleiter Bruder Jimi Huayta von den „Hermanos de la Caridad“ (Brüder der Mildtätigkeit) dankte den Menschen in Deutschland, die mit ihrer großzügigen

Unterstützung bis zu 36 Mädchen ein neues Zuhause ermöglichen haben. Spenden von 27 000 Euro flossen allein aus der Pfarrei St. Matthias, teils als Gabe beim Silbernen Priesterjubiläum von Pfarrer Eckstein. Aber auch Bürger aus Heusenstamm, Rödermark und Dietzenbach stifteten. „Die Stimmung war bei 42 Grad in der Sonne ebenso würdevoll wie fröhlich ausgelassen. Pfarrer Peter Eckstein und mir kam das Ganze vor wie ein wahr gewordener Traum“, ist Bernd Jäger stolz und glücklich zugleich. bp

**Infos im Internet**  
mopani.org

# Größter Verein hat mehr als 3 000 Mitglieder

JSK Rodgau punktet mit mehr als 20 Angeboten zum Familienbeitrag

**Jügesheim** – Der JSK Rodgau hat jetzt mehr als 3000 Mitglieder. Er ist mit Abstand der größte Verein der Stadt. Allein im vergangenen Jahr wuchs der Verein um 130 Mitglieder. Seit Jahresanfang kamen gut 50 weitere dazu.

Als 3000. Mitglied wurde Martina Löw begrüßt, deren Ehemann Steffen schon länger dem Verein angehört. Sohn Johannes (2) hat die Nummer 3001.

Zehn neue Mitglieder rund um die 3000 überraschte der Verein mit einem besonderen Begrüßungspaket. Dazu gehören ein halbes Jahr Beitragsfreiheit, Eintrittskarten für JSK-Veranstaltungen nach Wahl und eine Tasche, die Si-

mone Jarrar aus ehemaligen Werbemann genäht hat.

„Ich komme aus dem Allgäu, kenne hier niemand und habe eine fantastische Auswahl an Sportangeboten unter einem Dach“, sagt Martina Löw. Der Familienbeitrag erstreckt sich auch auf ihren Sohn und das weitere Kind, das sie im April erwartet.

Begeistert zeigt sich auch Jürgen Sommerfeld, der früher in der JSK Rodgau spielte und nun über Tischtennis im JSK Fuß gefasst hat: „Ich bin so herzlich beim Tischtennis aufgenommen worden, dass für mich klar war, hier willst du bleiben.“ Roman Lütticke, ein weiteres neues Mitglied, lobt: „So viele Sportarten unter einem Dach ohne Spartenaufschlag, mehr geht gar nicht.“

„Wir haben das beste Preis-Leistungs-Verhältnis mit unserem Familienbeitrag“, sagt Sportvorstand Angelika Stark selbstbewusst: „Wenn eine dreiköpfige Familie im Monat für 30 Euro aus über 20 Angeboten wählen kann, dann ist das unschlagbar.“ Der JSK biete eine Mischung aus Sport, Freizeit, Gesundheit und Kultur. Den stärksten Zuwachs verzeichneten



**Familienfoto mit neuen Mitgliedern** (von links): JSK-Vorsitzender Lothar Mark, 2. Vorsitzender Manfred Ballüer, Jürgen Sommerfeld (Tischtennis), Johannes Löw (Kinderturnen) mit Mutter Martina Löw (Fitnesssport), dahinter Roman Lütticke (Volleyball), Finanzvorstand Stefano Uslenghi, Sportvorstand Angelika Stark und Ehrenvorsitzende Heide Klabers.

die Abteilungen Fitnesssport (801 aktive Mitglieder) und Fastnacht (450). Im Jugendfußball spielten 470 Jugendliche in 30 Mannschaften. Der JSK sei führend im Gesundheitssport mit 575 Verordnungen allein im Februar.

Mit Prävention und Rehabilitation seien die vereinseigenen Hallen vormittags optimal ausgelastet, sagt Finanzvorstand Stefano Uslenghi: „Das trägt wesentlich zur Stabilisierung der Finanzen bei.“

In den nächsten zwölf Monaten will der Verein mehr als eine Million Euro im Maingau-Energie-Stadion investieren. Der neue Kunstrasen soll im nächsten Jahr fertig sein.

Bei den Sportstätten sei die Kapazitätsgrenze erreicht, sagt Manfred Ballüer, der im Vorstand für die Liegenschaften zuständig ist: „Wir benötigen dringend mehr Hallenflächen.“ Durch künftige Baugebiete wie Rodgau-West

erwarte er einen weiteren Zuwachs an Mitgliedern.

Ein Jahrzehnt der Bauarbeiten komme auf den Verein zu, um die Angebote aufrecht zu erhalten, sagt Vorstandsvorsitzender Götz Schwarz. Vorsitzender Lothar Mark berichtet, der Vorstand suche mit der Stadt nach Lösungen. Der JSK biete einen Teil der Infrastruktur Rodgaus und wolle weiterhin seiner Verantwortung für das Gemeinwohl gerecht werden. eh

## Kindertheater: Rumpelstilzchen in Dudenhofen

**Dudenhofen** – Kaum ist die Fastnacht vorbei, ist der Rodgauer Carneval-Club „Die Knallkepp“ schon wieder aktiv. Erstmals bieten die Knallkepp Kindertheater an. Damit wollen sie an ihre Kindersitzung „Happy Konfetti“ anknüpfen.

Mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“ gastiert das Theater Mimikri am Sonntag, 15. März, um 15 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen. Zuschauer ab fünf Jahren können sich auf ein Theatermärchen für Familien mit Goldrauschmusik und Feuertanz freuen. Vor der Vorstellung verspricht der RCC ab 13.30 Uhr Spiel und Spaß, Kinderschminken und Bewirtung. Auch die Candy-Bar ist wieder geöffnet.

Eintrittskarten zum Preis von sechs Euro (Kinder) und acht Euro (Erwachsene) gibt es bei Schreibwaren Schrod in Dudenhofen und allen Mitgliedern der Knallkepp. eh

## Siri Sveglar am Samstag im Maximal

**Jügesheim** – Die Sängerin Siri Sveglar gastiert morgen, Samstag, um 20 Uhr bei der Kulturinitiative Maximal. Sie stammt aus Schweden und lebt in Berlin. Ihre Lieder sind „voller Magie, ein wenig geheimnisvoll und immer authentisch“, wie die Veranstalter schreiben.

Siri Sveglar studierte Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel in London. Sie spielte unter anderem im Kinofilm „Troja“ (2004). Ihre beiden ersten Soloalben „Silent Viewer“ (2009) und „Lost & Found“ (2013) wurden mit Preisen ausgezeichnet. Auf ihrer Deutschlandtournee mit ihrem dritten Album „awake“ kommt sie jetzt nach Jügesheim. Eintrittskarten gibt es für 14 Euro in den Buchhandlungen in Jügesheim und Nieder-Roden, im Geschenkhaus Teestube, im Café Latte Macchiato und per Online-Reservierung. Abendkasse: 16 Euro. eh

» maximal-rodgau.de

## „Flohmarkt von Madame Claire“ im Frauenkino

**Jügesheim** – Der französische Spielfilm „Der Flohmarkt von Madame Claire“ läuft am Dienstag, 3. März, in der Filmreihe der SPD-Frauen. Die Vorstellung in den Saalbau-Lichtspielen beginnt um 19 Uhr. Die Hauptrollen spielen Catherine Deneuve und Chiara Mastroianni. Der Film erzählt von einer Frau, die ihr gesamtes Hab und Gut verkauft, weil sie glaubt, dass sie heute sterben muss. Auch Sammlerstücke und Antiquitäten sind dabei. Mit jedem Stück begegnet die Frau einem Echo ihrer Jugend, ihrer Liebhaber und alter Familiendramen – auf einer ungewöhnlichen Reise ins Herz der vergangenen Zeit. eh

## IHR DRAHT ZU UNS

**Redaktion**  
**Rodgau** 06106 66821-  
Bernhard Pelka, Ltg. (bp) -21  
Michael Löw (lö) -25  
Simone Weil (siw) -24  
Ekkehard Wolf (eh) -22  
red.rodgau@op-online.de

Ludwigstraße 24-26  
63110 Rodgau